Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 18

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

eine starke Quelle der Thalsohle zu benuten und das Baffer vermittelft eines Motors in die Bohe gu ichaffen. Die Ausführung bieses Berkes ift allerdings, weil ein weit= verzweigtes Leitungonen erforderlich ift, mit bebeutenden Opfern verbunden, doch wird damit die Gemeinde für alle Beiten reichlich mit gutem Quellwaffer verfeben. Bei ber stetigen baulichen Entwicklung unseres Ortes ift eine solche Anlage ein Werk ber Notwendigkeit geworben.

Die Entwässerung der Unterägeri-Allmend (Bug) liegt im Projette. Ingenieur Schuler, Gefretar bes ft. gallifchen Baudepartements, hat bezügliche Plane entworfen und einen

Bortrag barüber gehalten.

Wafferverforgung Oberburen (Toggenburg). Bafferverforgungsfrage wird hier gegenwärtig lebhaft venti= liert. Die Kosten durften sich auf etwa 50,000 Fr. zu ftehen kommen; das Refervoir allein ift zu 14,000 Fr. veranschlagt.

Bur Warnung. Mechanifer Regler in Galgenen (Schwyz), ber vier Sahre lang in frangofischen Diensten in Tonking und Madagastar gewesen ift, konnte burch glück: liche Bufälle eigenmächtig feinen Dienftvertrag um 1 Sahr abfurgen, indem er foeben nach Saufe gurudgefehrt ift, ohne gefragt zu haben. Er befleibete gulett einen Wachtmeifter-Grad und ichilbert die bojen Beiten, die er durchgemacht hat. In feinem Regimente feien 800 Schweizer gewesen, aber wohl die wenigsten bavon werden gurudtehren. Gr fah genug berftummelte und gebierteilte Leichen gefallener Rameraben. Er felbft fei als unerfahrener und in ber frangöfischen Sprache untundiger Mechaniter bor vier Sahren nach Lyon getommen. Db er Arbeit fuche? fragte ihn einer. Ja. Gut, tommen Sie mit mir in jenes Saus, ba gibt es Arbeit. Er vertraute und ging bin, mußte etwas unterschreiben und jest kleibete man ihn ein und er war Frembenlegionar. So wird es icon manchem Unerfahrenen ergangen fein. "Den Regler erwischen fie nicht mehr", fagte er.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

371. Auf welche Art und Beise tann man am billigften und zwedmäßigsten eine elektrische Beleuchtung von cirka 12 Glublampen einrichten, bei eigener eleftrifcher Rraft mit einer Spannung pon 250 Bolts?

372. Wer liefert gewöhnliche Rollbahnschienen, ca. 80 lfd. M., 65 mm hoch, 24 mm Kopf- und 50 mm Fußbreite, inkl. Laschen und Bolzen und Schienennägel? Angebot per lauf. Weter an das Sägewerf in La Heutte bei Biel.

373. Gine mit allen Bertzeugmaschinen aufs außerfte ein-gerichtete Maschinenfabrit ware in der Lage, noch einige Massen. artifel übernehmen zu fonnen, fei es in hoblerei, Dreherei, Fraisoder Stanzarbeiten. Ber tonnte folche übergeben ? Promptefte und ichone Arbeit garantiert. Offerten unter Rr. 378 beforbert die Expedition.

374. Ber liefert zu Parquet-Tafeln zugeschnittenes Nuß-baumbolz ober solches in Brettern?

Wer fennt ein gutes Buch über die Ronftruftion fog. 375. Säufer, womöglich auch mit Roftenberechnungen? "geftridter"

376. Wo find ganz saubere, möglichst astlose Rottannen-Laden von 36, 45 und 60 mm Dicke waggonweise erhältlich?

377. Ber würde sich damit befassen, gowent und fickerne gransen, Sterne 2c., Nürnberger Artikel, deren Glanz und Farbe ermattet ist, wieder neu aufzufrischen?
378. Belche Firma liefert Beschläge sur Glasjalousien nach Wer murde fich damit befaffen, goldene und filberne

Maß für Bagenfenster?
379. Belche Firma liefert sofort Grabsteintafeln aus weißem Marmor mit Schrift, fertig gearbeitet nach Schablone, und zu welchen Breifen ?

380. Erhält man auch Grabsteinpolitur, gibt es überhaupt

folche?

381. Ber liefert zugeschnittenes Buchenholz für Tischsüße (Länge 75 cm, Dice 6 und 7 cm), bei jeweiliger Abnahme von mindestens 2000 Stud? Offerten an H. Bietenholz, med. Drechs. Pfäffiton (Zürich).

382. Egiftiert in der Schweiz eine Fabrit, welche Straßen-tafeln aus Zint erstellt? Ober welche ausländische Fabrit dieser Spezialität hat in der Schweiz ihre Vertretung?

383. Belde Fabrif erstellt Zugjalousie-Läden, garantiert widerstandsfähig gegen Hagelsteine?
384. Ber liefert und erstellt billig kleinere Baren-Aufzüge

in ein Magazin mit einer Tragfraft von 150-250 Rg.?

385. Existiert ein Fachbuch über Erzeugung von Parquet-

386. Burde jemand die Gute haben, mitzuteilen, ob eine Gattersäge ober eine Bandsäge billiger, event. vorteilhafter wäre für eine Sägeeinrichtung für Stämme bis auf 9 m Länge? Wie viele Pferdefräfte würde eine solche Einrichtung gebrauchen und wäre vielleicht elektrische Kraft anwendbar? Für allfällige Auskunft zum voraus beften Dant.

387. Wer liefert eine Partie ichone Nugbaumbretter?
388. Wer fann in großen Quantitäten die Herstellung eines Artifels übernehmen, welcher zum Fache der Musitbosen- und Wand-uhren-Gehäuse gehört? Portospesen werden recht gerne vergütet.

Antworten.

Muf Frage 305. Meifingstangen und Rnöpfe, auch Stangenhalter, liefert bei größerer Abnahme billigft A. Genner in Richters-

weil und Thalweil. Auf Frage **319.** Fahrbare Mostereien baut W. Sennhauser, mech. Werkstätte, Richtersweil.

Muf Frage 329. Betreffend Lieferung folder Fagden wünfche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Dom. Kennel, mech. Rüferei, Ober-Arih. Auf Frage 332. Tannene Stabe für Schullandfarten liefert

als Spezialität für ben Export bie Mech. Holzwarenfabrit Sihl-

Muf Frage 334. Bin Lieferant von gewünschten Möbeln und möchte mich bestens empfehlen. A. Kaufmann, zur Säge, Bengi-Augst a. Albis.
Auf Frage **335.** Prima Verblendsteine, geklinkert und salpeterfrei, liefert in reichster Auswahl Jos. Jungblut, Baumaterialien

engroß, in Burich V, Dufourfit. 73. Auf Frage 336. Gin Artitel, ber nicht Gegenstand eines schweizer. Patentes ift ober nicht ben schweizer. Musterschuß genießt, tann in ber Schweiz nachgebildet werden. Der deutsche Gebrauchsmusterschut hat in der Schweiz gar teine Wirtung. Wenn es nicht schon zu spät ist, mussen Sie ein schweizer. Patent nehmen. Rostenlofe Auskunft in Patentsachen erteilt den Abonnenten dieses Blattes Batentanwalt Grandpierre in Bern.

Auf Frage 337. Wenden Sie fich gefl. an Jean Ruppli,

Brugg. Auf Frage 342. Wattenmaschinen und Spinnermaschinen aller Art liefert Maschinenfabrik vormals Joh. Jak. Rieter, Tog-

Winterthur.

Auf Frage 345. Unterzeichneter ließ fürzlich burch herrn Pfluger-Robi in Horgen einen Papiersteinboden legen, der ihn in hohem Mage befriedigt; derselbe sieht sehr sauber aus und an hobessen Ause vertrebigt, berseive steht fest statet und and der Sessen Solidität ist kaum zu zweiseln; es garantiert übrigens der Fabrikant, der die Arbeit selbst leitet und a kond zu verstehen scheint, hiefür mehrere Jahre. Weitere Auskunft steht zerne zur Verfügung, auch kann der Boden jederzeit besichtigt werden. P. Jenger-Bloefch, Bern.

Auf Frage 350. Drahtgewebe, Drahtgeslechte und Metall-brahttuch in Eisen, roh, verzinnt und verzinkt, sowie in Messinge, Rupser- und Bronzedraht liefert nach jeder Angabe, in allen Maschenmeiten und Drahtdiden Gottfried Bopp, Drahtgewebes, Siebes und

Prahtwarensabrikation, Schaffhausen und Hallau. Auf Frage **353.** Gipsdielen und Steine mit Einlage von Holzdreh- und Hobelspänen, auch von Holzwolle, sind in der Schweiz patentiert und bürsen ohne Einwilligung der Patentinhaber Keller

natentiert und durfen ohne Einbiltigung der Katentingader Keller u. Cie. in Zug nicht hergestellt werden.

Auf Frage 355. Sin ganz vorzüglich bewährtes Rostschutzmittel verfaust Alfred Binterhalter, z. Meerpferd, St. Gallen.

Auf Frage 355. Sin vorzügliches Rostschutzmittel zum Sinsetten von pol. Werkzeug zc. liesern billigst Wanner u. Co., Horgen.

Auf Frage 355. Wenden Sie sich gest. an Jos. Wyß, Fabrifant, horm b. Luzern.

Auf Frage 355. Das beste Rostschutzmittel fabriziert und liesert in Probebüchsen à 1 Kilo zu Fr. 2. —, größere Bezüge bebeutend billiger A. Wüscher, mech. Werkstätte, Feuerthalen.

Muf Frage 356. Bugeichnittene Solzwaren in Tannen-, Buchen-

und Sidenholz liefern zu billigsten Preisen Gebr. Herzog, Sagewert und Holzhandlung, Gemmertshausen bei Romanshorn. Auf Frage 357. hätte eine leichte, gutgehende, fast noch neue Bandsage zum Treten zu verkaufen. Gottl. Hochuli, Kufer, Reitnau (Margau).

Auf Frage 359. Prima Kernleder- und andere Riemen aller Art find unter gunftigften Bedingungen zu beziehen bei Banner

u. Co., horgen. Auf Frage 359. Lieferant von Lebertreibriemen jeder Breite und von allererfter Qualität ift Alfred Binterhalter, 3. Meerpferd,

Auf Frage 359. Leberriemen in wirklicher Primaqualität

fabrigiert die Riemenfabrit Mengifen (Nargau). Auf Frage 359. Leder-Treibriemen, beste Qualität, liefert ning Frage 369. Leder bei Gerberei und Riemenfabrik von Heinrich hümi im Hof, Horgen. Preis je nach Dicke.

Auf Frage 360. G. Hechelmann-Baumann, Holzhandlung, in Flawyl, ist fortwährend Lieferant von schönem Rottannenholz, 4''—20'' dick, zu billigsten Preisen.

Auf Frage 360. Wir salten stells aroßes Lager in rot- und misstennergen Leden von 15-60 mm Dicke und minstennergen Leden von 15-60 mm Dicke und minstennergen

weißtannenen Laden von 15-60 mm Dide und munichen mit Fragesteller in Rorrespondeng gu treten. Gebr. Saab, Sage- und Hobelwert, Wolhusen. Muf Frage 361. Beften's Patent-Flaichenzüge liefern wir

bireft ab Fabrit und waren event. nicht abgeneigt, folchen gur Reparatur in die Fabrit gu fenden. Mader u. Schaufelberger in

Auf Frage 361. Benden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich, Niederdorf 82. Auf Frage 363. Zerkleinerungsmaschinen jeder Art liesern in bewährten Systemen Mäder u. Schaufelberger, Zürich V. Auf Frage 363. Wenden Sie sich gest. an J. Walther u. Cie.,

technisches Geschäft, Ufteriftrage 1, Burich, welche folche rotierende Mörfer liefern.

Auf Frage **368.** Erstelle als Spezialität Treppen von ein-fachster bis zur reichsten Form nach jedem Maß und Zeichnung. Friedrich Prieß, Zimmermeister, in Nagaz. Wünsche mit Fragefteller in Rorrespondeng gu treten.

Submissions-Anzeiger.

Schulhausbaute in Jbach. Ausführung der Zimmer-mannsarbeiten. Eingabefrist bis 31. Juli an den Präsidenten der Bautommission, herrn M. Fuchs in Seewen, woselbst Plane und Bo ausmaße eingefehen werden fonnen.

Die Gemeinde Malie (Graubünden) hat folgende Arbeiten in Accord zu vergeben, welche teils noch in diesem herbst, teils bis Mitte Juni des nächsten Jahres ausgeführt werden sollen:

1. Die Erftellung eines Alpweges vom Dorf bis auf ben Staffel, in zwei Settionen von je zwei Rilometer Lange.

2. Die Erstellung eines gemauerten Schermens in der Alp, für 120 Rühe.

Uebernahmsofferten für diefe Arbeiten find verschloffen bis 10. August an Brässer II. Worell in Waliz einzureichen, bei welchem auch die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften eingesehen merben fönnen.

Die Gemeinde Zofingen läßt über die Vermeffung und Planierung ihres Gemeindebannes Konfurreng eröffnen. Der diesbezügliche Vertrag, sowie auch die näheren Bedingungen und Boridriften für Durchführung des Bermeffungewertes find bei bem Brafidenten der Bermeffungstommiffion. Berrn Stadtrat Rung in Zofingen, aufgelegt, wo auch allfällige Lebernahmsofferten bis 10. August nächsthin schriftlich einzureichen find

Renes Spritzenhans in Eftlingen (3d.) Eid, Maurer,, Steinhauer, Zimmer, Spengler, Dachdederarbeit u. f. w. Eingaben find bis 6, August dem Eineindrat Egg verichlossen einzureichen. Der Bauplan, Borausmaß und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindratstanglei gur Ginficht offen.

Die Schreiner-, Glaser-, Schloffer- (inkl. Kunftschlofferarbeit). Maler- und Parquetarbeiten für den Reubau der Schweiz. Volksbank in Wetzikon. Bläne und Bedingnishefte liegen im Bureau von E. Walcher-Gaudy, bauleitender Architekt, in Rapperswyl zur Einsicht auf und sind die Eingaben bis späteftens Sonntag ben 1. August an ihn zu richten.

Der Berwaltungerat ber Aftiengefellichaft Berner Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Berner Stadttheater eröffnet eine Preisbewerbung unter schweizerischen und in der Schweiz ansässigen Architekten zur Gewinnung von Planstizzen für ein neues Stadttheater. Die Bedingungen, das Bauprogramm und Situationspläne können vom Sekretär bezogen werden. Für die Prämierung der besten Lösungen sind dem aus den Herren Prof. Bluntschli in Zürich, Architekt Gos in Genf, Architekt Bischer in Basel, Maschineriedirektor Lautenschläger in München und Architekt Setetler in Bern bestehenden Preisgerichte Fr. 6000 zur Versügung gestellt. Die Konfurrenz Arbeiten sind höttekens die den I. Kopember 1897 dem städtischen Paugunt in fpateftens bis den 15. November 1897 dem ftabtifchen Bauant in Bern einzusenden.

Die Neberwölbung des Schwärzebaches in St. Gallen von der Eisendhnbrüde dis zur Jägeistraße. Die Bedingungen und Pläne liegen auf dem Gemeindebauamte (Rathaus, Zimmer Nr. 35) zur Einsicht auf. Offerten für Uebernahme der Arbeit sind dis zum 3. August 1897 an das Gemeindammannamt der State St. Gallen einzugeben.

Gur ben Rathausbau Weinfelden find die Maurer. Steinhauer- und Ausgrabearbeiten, sowie die Lieferung von T-Balten gu bergeben. Blane und Bedingungen fonnen bei herrn Architeft

Bfeiffer oder Gemeindeammann Bornhaufer eingesehen werden, woselbst die Uebernahmsofferten bis den 31. Juli unter der Aufschrift "Bavarbeit Rathaus" verschlossen einzugeben sind.

Die Gritellung einer Tromfchwelle in ber 3lfis zu Ober. matt in Beton Devise en blanc können beim Ingeateur des 3. Bezirks: F. Steinhauer in Burgdorf, erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht ausstegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und Beträgen mit der Aufschrift Tromschwelle bei Obermatt dis den 5. August nächsthin der Direktion der öffentlichen Bauten des Rantons Bern postfrei einzusenden.

Rirchenban Ablisweil. Gipferarbeiten (Schilfbrett-Blafond 2c.) und Glaserarbeiten Bleiverglasung). Plane, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen bei ber Bauleitung im neuen Kjarthaus, Herrn E. Deschaer, zur Sinsicht auf. Singaben für Givserarbeiten sind bis 12. August und do. für Glasmalerarbeiten bis 25. August verschlossen mit der Aufschrift "Kirchenbau Ablis» weil" an Krisident Frick einzureichen.

Ban einer Brücke über die alte Aare zu Meienried: Widerlager und Jochfundationen, Boranschlag Fr. 3685. 40; Zwei e serne Joche und eiserner Oberbau, Boranschlag Fr. 7599. 80.

Blan, Borausmaß und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Ingenieurs des 5. Bezirts: J. Anderfuhren in Biel, zur Einsicht auf. Ungebote find schriftlich und verschloffen mit der Aufschrift Meienriedbrude bis 7. August nächsthin der Tit. Baudirektion bes Rantons Bern einzureichen.

Die Glafer-, Schreiner-, Maler-, Schloffer- und Parqueterlearbeiten jum Magagingebäude, sowie ein Teil ber Schlosser-arbeiten und die gange Parqueterielieferung zum Wohngebäude bes Allgemeir en Konsumoereins Luzern. Die auf Mestettierende sind ersucht, sich an den bauleitenden Architekten, herrn Carl Griot, Architekt, hirschmattstr. 29 in Luzern, zu wenden, woselbst die Breiseingabeformulare bezogen und die Verträge eingesehen werden fönnen. Offerten find birett an ben Borftand bes Allgemeinen Konsumvereins bis jum 31. Juli 1897, abends 6 Uhr, einzusenben.

Rirchenbau Ablisweil. Ginfriedung des Rirchen- und Rirchhosareals imprägnieiter Holzhag), Granitarbeiten (Freitreppe zu Kirche und Pfarihaus), Parquet- und Riemenbodenlieferung zum Biarrhaus, Bafferleitung zur Kirche und do. Plarrhaus, samt Badeeinrichtung, sowie Rinnen- und Borplappfästerung. Plane, Borausmaße und Bauvorschriften können bei der Bauleitung im neuen Parrhaus, Hern E. Deschaer, eingesehen resp. bezogen werden, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Singaben sind spätestens 12. August verschlossen mit der Ausschrift "Kirchenbau Adlisweil" an Kirchenpräsident Frick einzusenden.

Schulhausbau Bergnach (Margau). Blan und betaillierter Baubeschrieb tonnen auf der Gemeindekanzlei eingesehen werben. Eingaben sind verschlossen und mit der Ueberschrift "Schulhausbau" bem Gemeindeammann bis 15. August einzureichen.

XVII. Preisausschreibung ber Centraltommission ber Ge-merbemuseen Burich und Binterthur. Die Centraltommission ber Gemeibemuseen Burich und Binterthur eröffnet unter ben schweizerischen und in der Schweis niedergelaffenen Runftgewerbetreibenden eine Ronturreng gur Anfertigung

a) eines Blafates, für die Gemerbemufeen Burich und Winter-

thur bestimmt;

b) eines Siegelwappens, für einen Gewerbeverein bestimmt; c) eines Fensters in farbiger Glasmosaif; d) eines schmiedeisernen Wandarmes, für Glühlicht bestimmt;

e) eines Ausziehtisches für ein Speisezimmer. Die unter c, d, e bezeichneten Objette werden in wirklicher Aussichrung verlangt. Programme können bei den Museen in Zürich und Binterthur bezogen werden.

Schnihausbaute Sbach (Schwy3). Erbarbeiten, Maurer-arbeiten, Steinhauerarbeiten und Lieferung der Gifenbalten. Machen noch besonders darauf ausmerksam, daß ab Bau- und Spielplag ein vorzügliches Erdmaterial unter den günstigsten Bedingungen ausaehoben werden kann. Uebernahmsofferten beliebe man dis 81. Juli dem Präsidenten der Baukommission, Hrn. Gemeinderat Mrt. Fuchs-Kürze in Seewen, einzugeben, woselbit auch Plane und Borausmaße eingesehen werden fonnen.

Für den Bau der Straße Bahnhof-Oberftadt in Frauenfeld wird über nachtehende Arbeiten Konfurrenz eröffnet: Erdarbeiten, ca. 5200 m³; Betonmauerwerf, ca. 610 m³; Trotoiranlage, 300 lib. m, und Pflästerung 230 m²; Bekeigung, ca. 600 m³; Erstellen eines eisernen Geländers, ca. 100 m; Kanalisation mit zwei Einsteigschächten. Pläne, Bauvorschriften, Vorausmaße und Kostenvoranschlag können auf dem Bureau von J. Hueblin, Geometer (Kaihaus) eingelehen werden. Eingaben mit der Uederschrift Stragenbau Frauenfeld" find an herrn Ortsvorsteher Oberftlt. Roch bis Ende Monats einzureichen.

tteber bie Lieferung von nachbenanntem Rafernen-material wird freie Konfurrenz eröffnet: Pferdehaar, gezupfte